

Sandra Hornung Beste Deutsche Pistolenschützin

Die Sportschützin Sandra Hornung hat die Bundesrepublik Deutschland bei der Luftdruckeuropameisterschaft am Wochenende in Winterthur in der Schweiz mit einer tollen Leistung vertreten.

Sandra hatte sich für die Teilnahme an dieser EM Ende Januar beim Internationalen Wettkampf in München qualifiziert.

Nach den ersten Trainingseinheiten am Donnerstag und Freitag ging die Schützin der Hofer Sportschützenvereinigung recht erwartungsvoll in den Wettkampf am Samstag. Die Ausläufer des Sturmtiefs „Emma“ sorgten in der Wettkampfhalle für dauernd wechselnde Lichtverhältnisse, die sich bei den Pistolenschützinnen bemerkbar machten, insbesondere weil über den Schiessscheiben Fenster waren, die ein Gegenlicht erzeugten. Dadurch war die Konzentrationsfähigkeit der Damen sehr gefragt.

Sandra kam mit all diesen widrigen Umständen am Anfang recht gut zurecht und schoss eine erste Serie mit 95 Ringen. Am Ende der zweiten Serie merkte man aber die Anstrengung bereits etwas, da ihr ein kleiner Fehler unterlief und sie einen Achter schoß. Sie konnte aber die Serie noch 95 Ringen retten. Nach einer Pause lief es dann wieder recht gut und die dritte Serie brachte ihr 97 Ringe. In der letzten Serie war sie wieder auf einem 97-er Kurs, jedoch Schuß 38 wurde nur eine Acht. Der zweite kleine Fehler war ihr unterlaufen und kostete sie wieder 2 Ringe. Jetzt konnte sie noch 93 Ringe retten und beendete den Wettkampf mit 380 Ringen.

Sie hatte damit den 13. Platz erreicht und überzeugte den deutschen Nationaltrainer erneut, da die beiden anderen Damen auf Platz 32 und 41 von den 58 Teilnehmerinnen waren. Diese Ausscheidung wurde von Damen aus osteuropäischen Ländern dominiert:

1. Platz Viktoria CHAIKA	Bulgarien	391	Ringe
2. Platz Nino SALUKVADZE	Georgien	388	Ringe
3. Platz Natalia PADERINA	Russland	386	Ringe
4. Platz Svetlana SMIRNOVA	Russland	385	Ringe
5. Platz Jasna SEKARIC	Serbien	384	Ringe

Auf den anderen Plätzen vor Sandra waren nur noch drei Damen aus Westeuropa.

Die deutsche Mannschaft kam mit 1130 Ringen auf den 8. Rang.

Für die Krötenbrucker Sportschützin bedeutet dieser Erfolg einen weiteren kleinen Schritt in Richtung der olympischen Spiele. Als nächstes will der Deutsche Schützenbund Sandra noch Ende März zu einem Welt-Cup um die halbe Welt schicken. Sie soll in Brasilien die Bundesrepublik und ihre Heimatstadt Hof vertreten.